

BA Treptow-Köpenick  
BauStadtOrd  
Stadtentwicklungsamt  
Fachbereich Stadtplanung  
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646  
28.09.2018

**AG Wuhlheide Maßnahmenplan**  
**24. Treffen am 19.09.2018**

Teilnehmende:

WiFö L Frau Engel, BA Lichtenberg Stapl E2 Herr Naeth, Forst AL Herr Pogrzeba, Stapl 14 Frau Langen, Stapl 38 Herr Paul, Pro Wuhlheide e.V. und Kindl Bühne Frau Lessnick, Projektleitung Parkmanagement Frau Nebelung, USE gGmbH (Modellpark) Herr Sydow, SenUVK IIIB12 Frau Thierfelder, Sen BJF III B 13 Herr Trutz, SGA Grün III1 Frau Plietzsch, SPK L Frau Schilling, Pro Wuhlheide e.V. und FEZ gGmbH Herr Litty, FM KOM Herr Rieme, Herr Kurz, Büro Fugmann-Janotta Herr Busch, Kareen Klug, Berliner Parkeisenbahn und Pro Wuhlheide e.V. Herr Schreiber

Entschuldigt: Grün FBL Frau Bönning, WiFö 3 Frau Körner, Stapl FBL Frau Tillack,, Pro Wuhlheide e.V. und Modellpark Herr Grasnick, Pro Wuhlheide e.V. und FEZ gGmbH Herr Li-ljeberg,

**Protokollkontrolle**

Protokoll 23. Sitzung wurde ohne Änderungen bestätigt.

**TOP 1 Gestaltung des Eingangsbereichs am S-Bahnhof Wuhlheide**

Das BA TK, vertreten durch das SGA, hat das Büro Fugmann Janotta mit der Erstellung eines Vorentwurfs zur Gestaltung des Zugangsbereichs vom S-Bahnhof Wuhlheide beauftragt. Das Büro FJ stellt in einer Präsentation die Aufgabenstellung, die Problemlage und Herangehensweise sowie erste Gestaltungs- und Lösungsansätze vor. Daran anschließend brachten die Teilnehmenden der AG ihre Hinweise und Anregungen vor:

- Die Einbeziehung der Brücken in die Gestaltung wird begrüßt
- Wegeleitung über Markierungen auf dem Boden sind problematisch im Hinblick auf die angestrebte Einheitlichkeit in der Wuhlheide, weil dafür ggf. umfangreiche Wegesanierungen erforderlich würden
- Versetzung der Zäune entlang der Fläche, um diese aufzuweiten, wird begrüßt, erfordert aber Abstimmung zwischen Forsten und SGA, da Forsten diesen zusätzlichen Streifen nicht übernehmen würden, Sicherheitsanforderungen der DB sind zu beachten
- Befahrbarkeit für LKW ist weiterhin erforderlich (auch seitens der Berliner Forsten)
- Alle Arbeiten, die die Interessen der BPE berühren, müssen mit der Landeseisenbahnbehörde (bei SenUVK) abgestimmt werden
- BPE würde eine Aufweitung der Kurvenradien begrüßen, hat jedoch selbst keine finanziellen Möglichkeiten, dies umzusetzen (derzeitiger Radius stellt das Minimum dessen dar, was zulässig ist, dadurch werden die Wagenräder sehr beansprucht), Herr Trutz ergänzt, dass Pläne dafür vorliegen und diese bereits dem BA übergeben wurden im Rahmen der Maßnahme des SGA ist Finanzierung nicht enthalten, Frau Engel bietet an, sich nach Fördermöglichkeiten zu erkundigen
- Die Gestaltung dieses Eingangsbereiches muss mit den anderen Eingängen in der Wuhlheide korrespondieren
- die Fläche nördlich des Bearbeitungsgebietes wird seitens SenSW als Verlagerungsstandort für den Caravanstellplatz am Stellingdamm erwogen (auf spätere Nachfrage bei SenSW stellte sich dies als Irrtum heraus), es gibt keine Nachnutzungsabsichten auf dieser Fläche

- Absperrung gegen unerlaubtes Parken ist erforderlich das SGA wird dafür sorgen, konnte jedoch nicht tätig werden, solange die Fläche noch nicht zugeordnet war, jetzt ist dort eine öffentliche Grünfläche und somit die Anwendungsgrundlage für die entsprechenden Vorschriften gegeben
- Ausreichende Beleuchtung wird mehrheitlich als sehr wichtig benannt
- Es sollten sowohl der S-Bahnhof als auch der 2. Abgang vom S-Bahnhof in die Gestaltung einbezogen werden, die Treppe ist sehr steil, unbeleuchtet und stellt einen Gefahrenpunkt dar, da sie nicht dem Winterdienst unterliegt, hat dies das FEZ bisher von sich aus übernommen
- Sprayerkunst /Gestaltung der Wände als Prophylaxe gegen Vandalismus
- Zäune sollten/könnten gestalterisch integriert werden
- Die vorhandenen Schilder des touristischen Leitsystems Berlin müssen berücksichtigt werden (Grün Berlin GmbH setzt das Berliner Konzept um)
- Besucherströme bei Großveranstaltungen sind zu beachten
- Artenschutz ist zu beachten (keine verspiegelten oder verglasten Flächen)
- Barrierefreiheit beachten
- Sicherheitsaspekte in Gestaltung einfließen lassen, Beratung durch Kriminalprävention der Berliner Polizei einholen

Weitere Hinweise können auch noch schriftlich direkt an das Büro geschickt werden. Kontakt: [reinhard.busch@fugmannjanotta.de](mailto:reinhard.busch@fugmannjanotta.de)

Frau Plietzsch kündigt an, dass der Vorentwurf bis zum Jahresende vorliegen soll und der AG in geeigneter Weise vorgestellt wird. Soweit Geld zur Verfügung steht, soll bis Ende 2020 die Realisierung erfolgt sein.

### **TOP 2 Modellpark**

Die Vertreter von FM KOM (Vertragspartner des Modellparks für das Land Berlin) teilen zum Stand des neuen Vertragsentwurfs mit, dass dieser entgegen anderer Aussagen noch nicht vollständig fertig vorliegt. Es wurden alle Hinweise der Fachverwaltungen eingearbeitet. Sollte der Modellpark neue Vertragsverhandlungen wünschen, möge die USE gGmbH an den Bezirksbürgermeister herantreten. Dies wurde Herrn Grasnick im August 2018 mitgeteilt. Der bestehende Vertrag ist weiterhin gültig, indem die Verlängerungsoption von Seiten des Modellparks gezogen wurde. Einer schriftlichen Bestätigung seitens des Bezirksamtes bedurfte es dazu nicht. Insofern läuft die vertragliche Regelung weitere 5 (bzw. mittlerweile 4) Jahre weiter.

### **TOP 3 Campus Wuhlheide**

Herr Litty trägt vor, dass mittlerweile die letzte Finanzierungslücke zum Bau einer Übernachtungseinrichtung der Landesmusikakademie geschlossen werden konnte. Die Konsultation bei SenUVK I C wegen der Lärmproblematik hat ergeben, dass hinsichtlich des Ausbaus des Hauses Am Badesees keine Bedenken bestehen, beim Alten Forsthaus jedoch sehr wohl. Es wurden auch Abstimmungen mit den Anrainern geführt. Der Fuchsbau ist informiert. Des Weiteren fand eine Abstimmung beim Fachbereich Stadtplanung statt.

Der Umfang des Projektes wird derzeit noch geprüft. Es soll eine umweltgerechte Planung werden, in die energetische Aspekte noch einfließen müssen. FM Hoch soll Bauherr sein (Herr Sickel). Von dort wird als Baubeginn Mitte 2020 vorgesehen und bis zum Mai 2021 der Abschluss.

Die Betreiberschaft soll beim FEZ bzw. der Landesmusikakademie bleiben.

Von Seiten Herrn Trutz wird ergänzt, dass 88 Betten vorgesehen sind. Die Abstimmung mit UD muss noch erfolgen. Die UNB wurde bezüglich der Verwendung von Photovoltaik telefonisch einbezogen und hat keine Bedenken geäußert. Das Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung soll in Anspruch genommen werden. Ökologische Belange werden beachtet. Da das Land Berlin baut, wurden seitens der Obersten Baubehörde „die Weichen gestellt“. Im nächsten Schritt soll die Bauplanungsunterlage (BPU) erstellt werden. Hierbei erfolgt alle Feinklä rung.

Von Herrn Paul wurde dringend darauf hingewiesen, dass die rechtliche Zulässigkeit unbedingt geklärt werden sollte, bevor die BPU erstellt wird.

Frau Lessnick begrüßt und unterstützt den Bau der Übernachtungsstätte. Die Parkbühne schöpft ihre rechtlichen Möglichkeiten nicht aus, um den Bau des Gästehauses nicht zu blockieren. Sie wiederholt aber an der Stelle, dass sie im gesamten Verfahren Verfahrensbeteiligte sein möchte. Ihre Frage, wer in dem Verfahren Genehmigungsbehörde ist – Senat oder Bezirk- konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden.

#### **TOP 4 Parkmanagement**

Frau Nebelung berichtet:

Die ursprünglich für den Anfang des Projektes geplante Auftaktveranstaltung findet nun unter dem Titel „Ein Jahr Parkmanagement“ am 02.10.2018 im FeZ statt. Die Anmeldezahlen sind bisher nicht sehr groß. Aus der Runde wird vorgeschlagen, die Einladung auch über Social media des Bezirks und ggf. über die Internetseite der WiFö sowie das Wochenblatt zu verbreiten.

Die Besucherbefragung ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden am 02.10.18 vorgestellt. Für die Durchführung der Bekanntheitsabfrage wurde die Ausschreibung gestartet. Der Auftrag für die Grafikgestaltung I wurde an Frau Klug vergeben (heute mit anwesend). Für die Grafikgestaltung II und das Wegeleitsystem sind die Ausschreibungen in Vorbereitung. Die Fachämter werden jeweils einbezogen.

Zur Findung eines geeigneten Namens findet demnächst mit allen Akteuren eine Abstimmung statt. Da für das Betreiben einer Website unbedingt eine Bezeichnung erforderlich ist, soll vorerst der Projektname Volks- und Waldpark Wuhlheide als Arbeitstitel verwendet werden. Im weiteren Prozessverlauf zum PM soll die Namensbildung vorangetrieben werden.

Herr Sydow informiert auf Nachfrage über das Projekt der Parkranger:

Die Parkranger sind ein MAE-Projekt, welches über das Jobcenter finanziert und von der BUS gGmbH getragen wird. Für den Zeitraum vom 1.5.- 30.11. d.J. sind 8Teilnehmer 7 Tage von 9-19 Uhr vor Ort. Folgende Aufgaben standen an:

- Kontrolle und Sichtung zur Feststellung und Aufnahme sowie Weiterleitung vorhandener Schäden (Vandalismus Schäden, defekte Wegebeleuchtung, Spielplätze, Graffiti, defekte Sitzbänke/Ruhezonen, zerstörte Hinweisschilder
- Vorbereitung von Abfall zur Entsorgung und unrechtmäßiger Müllablage zur Weiterleitung an die zuständigen Stellen
- Gebietsrundgänge als Ansprechpartner und Aufsichtsperson (Ansprache Hundehalter, rasende Radfahrer)
- Ansprechpartner für alle Belange, Anregungen und Beschwerden der erholungssuchenden Allgemeinheit
- Erteilen von Auskünften und Hinweisen zu Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und zu öffentlichen Verkehrsangeboten
- Verteilung von Infomaterial
- Präsenz zeigen um das Sicherheitsgefühl und den Ordnungsgedanken im Park zu unterstützen

#### **TOP 5 Gewerblich genutzte Fläche an der Straße Zum FEZ**

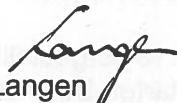
Frau Langen informiert die Anwesenden, dass entgegen der vor Jahren getroffenen Aussage seitens der BVG nunmehr auf der Suche nach Standorten für Busbetriebshöfe auch diese Fläche wieder von Interesse ist. Vertreter der BVG und von SenUVK waren zu diesem Thema im Bezirk. Die Nutzungsbindung für Gewerbe aufgrund der Fördermittelverwendung endet zum Ende 2021. Der Bezirk TK hat gegenüber der BVG und SenUVK auf die seit Jahren verfolgte Zielsetzung, dort entsprechend dem Standortentwicklungskonzept Wuhlheide eine auf den Gemeinbedarfsstandort Wuhlheide bezogene Nutzung zu etablieren, verwiesen. Die BVG prüft nun ihr weiteres Vorgehen.

Auch im Hause SenUVK laufen derzeit Abstimmungen zu diesem Thema, wie Herr Pogrzeba berichtet. Frau Thierfelder bemerkt, dass das Standortentwicklungskonzept Wuhlheide, auf dem auch das laufende FNP-Änderungsverfahren für diesen Standort basiert, nicht mehr bei allen Senatsstellen präsent ist, weil auch dort die Akteure inzwischen gewechselt haben und die Strukturen geändert wurden.

Frau Engel schlägt eine Untersuchung zur Nutzungsperspektive auf dieser Fläche und für die Straße Zum FEZ vor.

Herr Riemer bittet alle, ein besonderes Augenmerk auf den ehemaligen Containerstandort zu legen und sofort Hinweise an ihn zu geben, wenn sich dort Anzeichen von Obdachlosenunterkünften zeigen.

Die nächste Sitzung findet am 21.11.2018 im Rathaus Köpenick statt.

  
Langen

# Anwesenheitsliste

Bezeichnung / Gegenstand der Sitzung <b>AG MASSNAHMENPLAN WUHLHEIDE 24. SITZUNG</b>	
Datum / Uhrzeit <b>19.09.18</b>	Einladende Behörde <b>BA TK STAPL</b>

Lfd. Nr. / Name der Teilnehmerin/ des Teilnehmers	Vertretene Behörde / BearbZ. / Tel.-Nr. e-mail-Adresse	Unterschrift
ULRIKE LANGEN	BATK ULRIKE.LANGEN@FB STAPL BA-TK-BERLIN.DE	<i>U. Lange</i>
KURTZ, TORSTEN	KURTZ.TM@ba-tk.berlin.de	<i>T. Kurtz</i>
RIEMER, STEPHAN	S.Riemer.FM@ba-tk.berlin.de	<i>S. Riemer</i>
Sydow, Marcus	marcus.sydow@u-s-e.org	<i>M. Sydow</i>
PAUL, HOGGER	BA TK FB Stapl holger.paul@ba-tk.berlin.de	<i>H. Hogger</i>
Lilly, Joachim	CAF #E2-Berlin	<i>J. Lilly</i>
Reinhard Busch	#JP reinhard.busch@sgmann-veitka.de	<i>R. Busch</i>
Kirsten Pflücker	BATK SGA Kirsten.Pfluecker@ba-tk.berlin.de	<i>K. Pflücker</i>
KAREEN KLUG	DESIGN@KAREENKLUG.DE	<i>K. Klug</i>
SABINE NEBELUNG	Parkmanagement Wuhlheide	<i>S. Nebelung</i>
Andrea Engel	BA T-K: WiFo L andrea.engel@ba-tk-berlin.de	<i>A. Engel</i>
Klaus Pogrzeba	Berlin Forstl. Forstamt Köpenick klaus.pogrzeba@senuvk.berlin.de	<i>K. Pogrzeba</i>
Holle Thierfelder	SenUVK M312 9025-1165	<i>H. Thierfelder</i>
Wittfried Tratz	SenBTF, M313 90227-5520	<i>W. Tratz</i>
Alexander Nauck <sup>Stapl E2</sup> Nauck	BA Lichtenberg Dipl. lichtenberg.berlin.de alexander.nauck@l...	<i>A. Nauck</i>
KULENICA LESSNICK	PRO WUHLHEIDE E.V.	<i>K. Lessnick</i>
BERNHARD SCHREIBER	BPE PARKREISENBahn bernhard.schreiber@parkreisenbahn.de	<i>B. Schreiber</i>
Ines Schilling	BATK /SPH ines.schilling@ba-tk.berlin.de	<i>I. Schilling</i>

